

Interesse?

Einfach faxen an:

TAT
AG BioÖl
Fax: 0049 (0) 5971 990-125

oder per Post

Hovesaatstraße 6
48432 Rheine

oder per E-Mail:
robert.tschiedel@tat-zentrum.de
Stichwort: AG BioÖl

Ich interessiere mich für die Arbeit der AG BioÖl.
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf:

| |
|----------------------|
| Name |
| Institution Firma |
| Straße |
| PLZ Ort |
| Telefon |
| Fax |
| E-Mail |

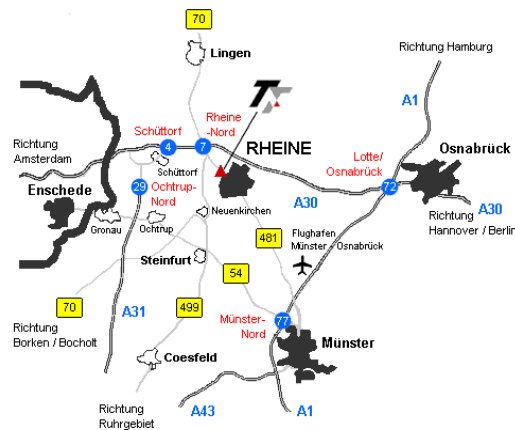
Die TAT Technik Arbeit Transfer GmbH fördert den Einsatz umwelt- und sozialverträglicher Technologien und die internationale Zusammenarbeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Zu diesem Zweck organisiert es unter anderem problemlösungsorientierte Arbeitsgemeinschaften, in denen Anwender, Hersteller, Wissenschaftler, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Verbänden zusammenarbeiten. Eine dieser Arbeitsgemeinschaften ist die

AG BioÖL

Mehr über TAT und AG BioÖl
erfahren Sie unter

www.tat-zentrum.de

Dort finden Sie auch ein Mitgliedsformular.



TAT TECHNIK ARBEIT TRANSFER GMBH

Bundesweite Arbeitsgemeinschaft

Umweltschonende

Schmier- und Verfahrensstoffe

AG BioÖL

2013

In Deutschland werden jährlich über 1 Mio. Tonnen Schmierstoffe und Hydrauliköle eingesetzt. Über 20 Mio. Liter, so schätzt man, gelangen unvermeidlich (Verlustschmierung) oder durch Leckagen in Boden und Gewässer. Ein Liter Mineralöl kann eine Million Liter Trinkwasser ungenießbar machen.

Der größte Teil dieser Schmier- und Verfahrensstoffe könnte auf der Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt und eingesetzt werden, (Die technischen Probleme der ersten Jahre sind ausgeräumt.) Boden- und Wassergefährdung würden rapide abnehmen, denn biogene Schmier- und Verfahrensstoffe sind schnell abbaubar und ungiftig. Außerdem schonen sie die Umwelt, weil die Rohstoffe, aus denen sie hergestellt werden, nachwachsend sind. Das heißt: Sie schonen die Mineralölvorräte. Und sie sind im Wesentlichen CO₂-neutral, weil die Rohstoffe (z.B. Pflanzen), aus denen sie hergestellt werden, das CO₂ wieder aufnehmen, das entsteht, wenn sie natürlich oder künstlich abgebaut werden.



Nicht zuletzt bietet der Anbau der Pflanzen für die Landwirtschaft ein zusätzliches Standbein außerhalb der Ernährungswirtschaft. Und die verarbeitende Industrie verschafft sich einen Know-How-Vorsprung, durch den sie für die Zeiten abnehmender Mineralölvorräte bestens gerüstet ist.

Vor diesem Hintergrund hat das TaT schon am 17.10.1991 die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe (kurz: AG BioÖl) gegründet.

Ihre Mitglieder pflegen einen regelmäßigen und intensiven Informationsaustausch untereinander, betreiben nach außen Informations- und Lobbyarbeit z.B. durch regelmäßige Veranstaltungen, Schriften und Vortrags- und Gutachtertätigkeit, und sie entwickeln und organisieren ganz konkrete Projekte, durch die der Einsatz umweltschonender Schmier- und Verfahrensstoffe gesteigert wird. Z.B.:

- Vergleichende Lebenszyklusanalyse
- Feldversuche mit Mobilhydraulik-Maschinen
- Potentialstudie Metallverarbeitung
- Handreichung für kommunale Akteure
- Schmierstoffmonitoring
- Marktpotentialstudie BioÖl-Multi-Sensor

In Nordrhein-Westfalen pflegt die Arbeitsgemeinschaft eine Zusammenarbeit mit dem Zentrum Nachwachsende Rohstoffe NRW der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe (Haus Düsse) und der Effizienz-Agentur NRW, auf Bundesebene mit der Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP) und der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Insbesondere unterstützt sie Unternehmen und Institutionen bei ihren Bemühungen um eine weitere Verbreitung des Einsatzes von "BioÖl".

Wer dies Ziel ebenfalls verfolgt, kann und sollte Mitglied werden in der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe.

Insgesamt sind zurzeit ca. 20 Forschungsinstitute, Anwender und Firmen Mitglieder der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe. Die aktuelle Liste finden Sie im Internet unter www.tat-zentrum.de.

Den **Vorstand** der Arbeitsgemeinschaft bilden

- Harald Wallis
KAMILUC Chemie-Service GmbH,
1. Vorsitzender



- Dieter Bockey
UFOP - Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V.
- Dipl.-Ing. Hermann Jörgens
Bernard Krone GmbH
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hubertus Murrenhoff
und Dr.-Ing. Heinrich Theissen
IFAS der RWTH Aachen
- Dietmar Ruppert
KWF - Kuratorium für Waldarbeit
und Forsttechnik e.V.
- Prof. Dr. Robert Tschiedel und
Veit Hartmann M.A. (Geschäftsführung)
TAT Technik Arbeit Transfer GmbH

Wenn Sie an der Arbeit der AG BioÖl interessiert sind, nutzen Sie bitte die Rückseite, um weitere Informationen zu erhalten.

Eine Mitgliedschaft kostet übrigens nur 20 € im Monat.
